

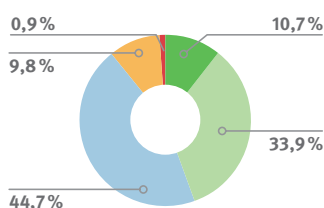
# Aktiennachfrage hält Stimmung hoch

## Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

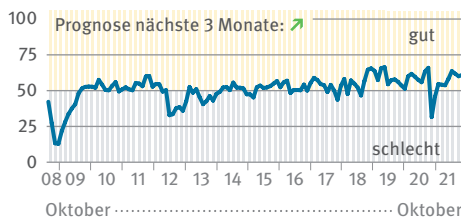
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

### Berater

#### Aktuelle Lage

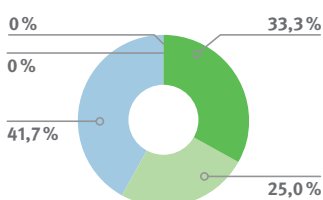


#### Berater-Index Oktober 2021: 60,9

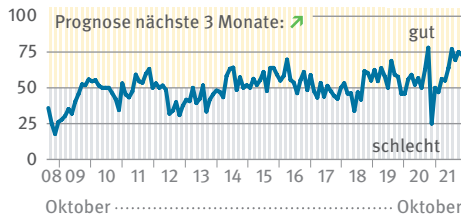


### Emittenten

#### Aktuelle Lage



#### Emittenten-Index Oktober 2021: 72,9

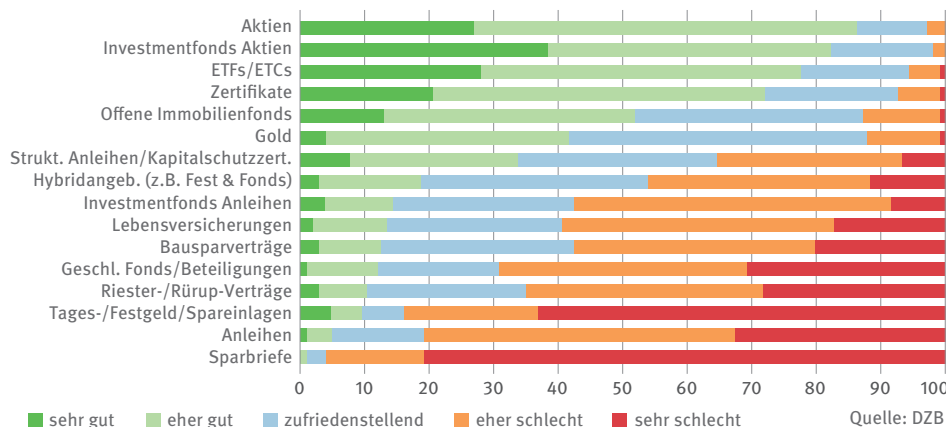


■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

## Absatzklima: Kaum noch Alternativen zur Aktienanlage

Wie beurteilen Sie aktuell die Vertriebsaussichten für folgende Anlageprodukte/-möglichkeiten?



## Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im Oktober

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. 08/2021	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	Endkunden
Nachhaltigkeit	77,6	4,9	Kapitalschutz	27,3	33,3	18,2
Internationale Aktien	68,2	11,4	Strukt. Anleihen	27,3	41,7	8,2
Standardindizes	57,9	13,6	Bonitätsabhäng. SV	0,0	0,0	2,7
Gold	46,7	-1,0	Bonus	27,3	16,7	21,8
Amerikanische Aktien	46,7	14,9	Discount	18,2	8,3	24,5
Biotech/Pharma	44,9	6,3	Aktienanleihen	45,5	50,0	29,1
Inflation	36,4	9,1	Express	72,7	75,0	74,5
Deutsche Aktien	34,6	-15,4	Index-/Themenzert.	45,5	16,7	26,4
Dt. Nebenwerte	34,6	6,2	Hebelpapiere	36,4	0,0	7,3

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

Der Oktober ging an der Börse zunächst so weiter, wie der September aufgehört hatte: mit schmerzhaften Verlusten. Trotzdem blieb die Stimmung im Wertpapiergeschäft zum Zeitpunkt der Umfrage (28.09.-04.10.) auf hohem Niveau. Der Indikator für Anlageberater notierte mit 60,9 nahezu auf dem gleichen Stand wie im August (60,0). Bei den Zertifikateemittenten war zwar ein Rückgang zu verzeichnen, dieser fiel aber kaum ins Gewicht (von 75,0 auf 72,9). Auffällig ist dabei zudem, dass die Mehrheit von einem absatzstarken Jahresendgeschäft ausging: Viele Berater und Emittenten erwarteten sogar, dass sich die Vertriebssituation in den kommenden Monaten weiter verbessert.

### Inflation verschärft die Sparer-Not

Die Zuversicht speist sich vor allem aus dem anhaltend hohen Interesse für Aktienanlagen. Investitionen in einzelne Titel, aber auch in Aktienfonds sowie in ETFs und Zertifikate stehen ganz oben auf den Favoritenlisten der Kunden. Dahinter folgen andere Assetklassen wie Immobilien(-fonds) und Gold, bei denen zumindest noch mehr als 40 Prozent eine sehr gute bis gute Nachfrage verspüren. Andere Anlageformen wie Anleihen oder auch Spareinlagen werden hingegen immer uninteressanter. Dies liegt zum einen an dem anhaltend niedrigen Zinsniveau, zum anderen aber zunehmend auch an der jetzt gleichzeitig anziehenden Inflation. Damit wird die Situation für Sparer noch weiter verschärft. Dies spiegelt sich auch bei den wichtigsten Anlagethemen in der Beratung wider. Kunden sprechen ihre Berater wieder häufiger auf die Geldentwertung an und fragen nach Auswegen.

### DZB Plenum Oktober 2021

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 12 Emittenten und 112 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. 40 Prozent der Berater gehörten den Sparkassen an, knapp ein Drittel dem Genossenschaftssektor. 13 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.